



# Sammlung Theaterzettel

## Die verkaufte Braut.

Langer, Ferdinand

1902-04-11

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 11. April 1902.

77. Vorstellung im Abonnement B.

# Die verkaufte Braut.

Komische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer — Regie: Herr Fiedler.

## Personen:

Kručina, ein Bauer	Herr Boissin.
Kathinka, seine Frau	Frl. Kofler.
Marie, beider Tochter	Frl. Schoene.
Micha, Grundbesitzer	Hr. Vanderstetten.
Agnes, seine Frau	Frl. van der Bijver.
Wenzel, beider Sohn	Herr Rüdiger.
Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe	Herr Erl.
Kezal, Heirathsvermittler	Herr Marx.
Springer, Direktor einer wandernden Seiltänzer-Truppe	Herr Hildebrandt.
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter	Frl. Fladniger.
Ruff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Herr Bösch.

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Kunstreiter.

Im 1. Akt: **Böhmische Polka** } ausgeführt von den Damen Frl. Robertine, Bethge, Kromer und dem Corps de Ballet.  
 Im 2. Akt: **Furiante** }  
 Im 3. Akt: **Produktionen der Seiltänzer**, ausgeführt von den Damen Frl. Robertine, Bethge, Kromer und Herrn Hildebrandt.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Sperre im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz		Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	" 5.— "		" 2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 "		
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 "		
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 "		

Nicht nummerirte Plätze:	
Stehpl. 4 im Parquet	" 2.50 "
Barriere	" 1.50 "
Prosceniums-Loge 3. Rang	" 1.20 "
Gallerieloge	" — 80 "
Gallerie	" — 40 "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hohlstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 12. April 1902. 77. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel des Fräulein Mia Werber vom Central-Theater in Berlin.

# DIE GEISHA.